

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 5: **Wohnbauten**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Holz bleibt unentbehrlich

Seit Menschengedenken war das Holz Bau- und Werkstoff, und es behauptet seine Stellung nach jahrtausendlanger Bewährung auch zwischen den fortschrittlichen Konstruktionselementen, die uns eine hoch entwickelte Kunst der Ingenieure gebracht haben.

Holz bedeutet Wohnlichkeit. Es bedeutet Wohnlichkeit in der Beziehung des Menschen zum organisch gewachsenen Material. Es bedeutet Wohnlichkeit in seiner Funktion: es scheidet Hitze von Kühle, Kälte von Wärme, es trennt Lärm von Stille und schafft damit die vollendete Behaglichkeit der Raumatmosphäre. Diese natürlichen, technischen Qualitäten des Holzes wurden komprimiert zu seiner modernsten und ökonomischsten Form — der Faserplatte.

Grisotex-Holzfaserplatten dürfen als Spitzenprodukt bezeichnet werden. Sie sind das Resultat intensiver technischer Forschungsarbeiten und eines ausgeklügelten Fabrikationsprozesses. Im Gegensatz zu den üblichen Verfahren wird das Holz nicht durch Dampfdruck aufgeschlossen, sondern kalt gemahlen, wodurch die langfaserigen Holzteile und die natürlichen Klebstoffe erhalten bleiben. Damit wird eine hervorragende Längsstabilität erzielt. Ein spezifischer Vorteil von Grisotex besteht in einer maximalen Klimatisierung, die das spätere Planbleiben der Platten garantiert.

Grisotex ist ein Produkt der Holzindustrie AG. St. Margrethen. Mit allen Abteilungen ist dieses Unternehmen dem lebendigen Werkstoff verbunden, und im Zeichen des Holzes ist es gewachsen: es umfasst heute 11500 Quadratmeter Fabrikräume und ein Industrieareal von über 70000 Quadratmetern. Die gründliche und vielseitige Erfahrung um das Holz und alle Probleme seiner Verarbeitung kommt auch dem neuesten Zweig, der Fabrikation von Holzfaserplatten zugute.

griso-tex

die schweizerische Holzfaserplatte
von schönster Struktur

Erhältlich beim zuständigen Grosshandel.
Grisotex-Bezugsquellennachweis durch:
Holzindustrie AG. St. Margrethen St. G.

Grisotex, Sägerei, Hobel- und Spaltwerk,
Holzhandel, Kisten- u. Mittellagenfabrik,
Zündholzfabrik

LOOSER



Jedes **Regulierproblem** wird durch **Honeywell** gelöst

Regulier-Apparate für Heizungen, Lüftungen, Klima-Anlagen
Oel- und Gasbrenner, Industrie-Anlagen

Verlangen Sie unverbindlich Aus-
kunft oder Ingenieurbesuch durch

Honeywell

Mühlebachstraße 172

ZÜRICH 8

Telephon (051) 34 40 40

Außen- und Innenmontage



Ein Lamellenstoren für Dauerbetrieb

ultraflex

Lamellenstoren Patentsystem
Koller bietet:

- Garantiert dauerhaftes und
wartungsfreies Funktionieren
- Sturmsichere Lamellenfüh-
rung
- Beliebige Regulierung der
Raumbelichtung durch ein
automatisches Bedienungs-
organ

METALLBAU KOLLER AG

Holeestr. 89, Basel, Tel. (061) 38 29 77

Bedienungsorgan nach Wunsch mit Kurbelgetriebe oder Gurtenzug

KOLLER

BONFOLER KLINKER